

## Dokumentation

Alle Objekte unserer Sammlung werden photographisch dokumentiert. Zu Bildwerken, die ebenso wie Gemälde bisher als Ektachrome im Format 6 x 7 und nun digital mit der Fachkamera aufgenommen werden, fertigen wir teils mehrere Ansichten. Hinterlegten wir bislang unsere Graphikbestände mit einem digitalen Paßbild in der EDV-Dokumentation, so sind wir nunmehr mit der hochauflösenden Digitalisierung der mehr als 40.000 Blätter befaßt.

Wir sind um die möglichst präzise Erfassung kunsttechnischer Realien bemüht. Zur Bildhauerei tragen wir etwa der notorischen Problematik von Gußumständen Rechnung, indem wir

- präzise Einzelmaße (Figur / Plinthe / Sockel) in allen drei Dimensionen,
  - Material und Technik der Güsse (Hohl- oder Vollguß / Gesamt- oder montierter Teileguß),
  - Oberflächen (ziseliert oder nicht / Patina und Firnis) und
  - das Material steinerner Sockel (unterstützt durch externe Fachleute)
- ermitteln und dokumentieren.



Erfassung  
von Bildw

Hierzu stehen wir anderen Sammlungen auf Wunsch beratend zur Seite, haben eine Vermessungseinrichtung entwickelt sowie eine kleine Handreichung, die Beispiele der erfassungsrelevanten Aspekte von Bildwerken vermittelt.

Zur Graphik umfaßt unsere Dokumentation die Angaben

- zur Technik (Handzeichnungs- bzw. Druckverfahren),
- zu den Materialien (Papier, Zeichnungs- und Druckmaterialien),
- zu den verschiedenen Maßen (Darstellung / Druckform / Blatt) und
- zu den Aufschriften (primäre und sekundäre in Zeichnung, Druckform und im Abzug),



Vermessung  
von Bildwerken

um somit auch verschiedene Exemplare etwa einer Druckgraphik untereinander ordnen sowie Zustände

und Varianten objektiv miteinander vergleichen zu können.

Die kunstwissenschaftliche Erfassung und Dokumentation unserer Bestände erfolgt EDV-gestützt im Datenbankprogramm FAUST, in dem auch die Bibliotheksbestände erschlossen werden. Neben der Einarbeitung der technischen Objektangaben und der kunsthistorischen Dokumentation erfolgt eine Zubindung digitaler Bilddaten, um bei Recherchen das Original weitgehend zu schonen. Eine differenzierte Verschlagwortung aller Objekte erlaubt nicht nur eine Recherche nach Künstlern, Datierungen, Gattungen und Techniken, sondern auch nach thematischen und ikonographischen Aspekten. Daten der Dokumentation Kunst verknüpfen wir durch Referenztechnik mit Einträgen der Dokumentationen Personalia (Künstler) und Literatur.



EDV-Dokumentation  
FAUST Kunst

Die EDV-Erfassung unserer eingangs konventionell inventarisierten Bestände bauen wir kontinuierlich aus. Langfristig möchten wir die wesentlichen Orientierungsdaten im online-Zugriff zur Verfügung stellen.